

Warum ist Israel besonders?

Eine Zusammenfassung darüber, warum das jüdische Volk besonders ist, sowohl für Gott als auch für Sie!

von Dr. David Friedman

Warum ist Israel besonders? Die Antwort ist einfach. Die Schrift lehrt uns, dass Gott das jüdische Volk selbst erwählt und geschaffen hat, damit es für Ihn sein Botschafter und "Priester" für die Welt sein kann. *Der allmächtige Gott segne dich und mache dich fruchtbar und mehre dich, dass du werdest ein Haufe von Völkern, und gebe dir den Segen Abrahams, dir und deinen Nachkommen nach dir, dass du besitzest das Land, darin du jetzt ein Fremdling bist, das Gott dem Abraham gegeben hat.* "(Genesis 28: 3-4).

Werdet ihr meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten, so sollt ihr mein Eigentum sein vor allen Völkern, denn die ganze Erde ist mein. Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein. " Dies sind die Worte, die du zu den Israeliten "(Exodus 19: 5-7) sprechen sollst.

Gott gab dann dem jüdischen Volk ein bestimmtes Land als nationale Heimstätte, und eine ganze Reihe von Verordnungen nach denen die Menschen sich richten sollten. Israel ist die einzige Nation, die jemals so einen Satz von Anweisungen direkt aus der Hand Gottes selber erhalten hat.

"Der HERR zeigte ihm (Moses) das ganze Land von Gilead bis Dan, ganz Naftali, das Gebiet von Ephraim und Manasse, das ganze Land Juda bis zum westlichen Meer, den Negev und die ganze Region im Tal Jerichos, die Stadt der Palmen, so weit bis Zoar. Und der HERR sprach zu ihm: "Dies ist das Land, das ich unter Eid Abraham, Isaak und Jakob versprochen habe, als ich sagte: 'Ich werde es deinen Nachkommen geben.'" (5. Mose 34: 1-4).

"Ihr sollt meine Anweisungen befolgen und darauf achten, dass ihr meine Satzungen achtet. Ich bin der HERR, euer Gott. Denn der Mensch, der sie tut, wird durch sie leben. Ich bin der HERR (3. Mose 18: 4-5). "Halt alle et meine Dekrete und alle meine Anweisungen und folgt ihnen. Ich bin der Herr". (3. Mose 19: 37).

Es gibt keine Frist für diese Wahl und die darin enthaltenen Versprechen. In der Tat sagte der Messias selbst, "... Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht ein" Jod "(der kleinste Buchstabe des hebräischen Alphabets), und nicht einmal ein Strichelchen des Gesetzes seine Gültigkeit verlieren" (Matthäus 5: 18). Da der Himmel und die Erde nicht aufgehört haben zu existieren, wird das jüdische Volk noch stark von Gott geliebt. Es hat eine ganz besondere Berufung und Aufgabe in Seinen Plänen, die Menschheit zu erlösen. Wäre es anders, dann wären die Worte des Messias in Matthäus 5 unwahr. Gottes Beziehung zum jüdischen Volk im Laufe der Geschichte, darunter auch Menschen im heutigen Staat Israel, wird in den folgenden Versen zusammengefasst: *"Kann eine Mutter das Baby an der Brust vergessen und wird kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie getragen hat? Wenn sie es auch vergässe, ich werde dich nicht vergessen! Siehe, ich habe dich auf meine Handflächen eingraviert; deine Mauern sind mir immer vor Augen "(Jesaja 49: 15-16).*

Diejenigen von Ihnen, die Mütter sind wissen, dass man nie sein eigenes Baby vergessen kann! Das Baby ist die ganze Zeit in deinem Bewusstsein. Gott hat nicht Israel nicht auf Seine Handfläche eingraviert, um es nachher zu vergessen. In der Bibel steht geschrieben, dass dies so ist. Warum? Weil Menschen wissen, wenn Sie eine Tätowierung oder eine Nachricht auf ihre Haut schreiben, diese Botschaft Ihnen immer vor Augen ist und sie immer daran erinnert werden. So sind Israel und das jüdische Volk immer im Bewusstsein Gottes.

Gibt es heute Druck auf die Schweiz den modernen Staat Israel zu hassen? Den weltweit einzigen jüdischen Staat. Palästinensische Hasspropaganda versucht ständig, Israel als ein Ort des Hasses, der Grausamkeit und des Völkermords gegen die Palästinenser zu porträtieren. Nichts könnte weiter von der Wahrheit entfernt sein. (Ich lebe seit über 20 Jahren in Israel, so dass ich hoffe, dass Sie mir eine gewisse Kenntnis der Lage eingestehen). Sicherlich gibt es tiefe Schwierigkeiten in den israelisch-palästinensischen Beziehungen. Allerdings hat Israel viel mehr Menschenrechte in seiner Gesellschaft als alle arabischen Staaten (einschliesslich der Palästinensischen Autonomiebehörde, das heisst den Gaza-Streifen und Teile von Judäa und Samaria) zusammen. In jenen Bereichen, die von der Palästinensischen Autonomiebehörde regiert werden, sind die Palästinenser nicht frei, ihre Meinung zu sagen, noch ist Opposition jeglicher Art erlaubt. Religionsfreiheit und Meinungsfreiheit sind von Schweizer Bürgern geschätzt Rechte, die auch von Israelis hochgehalten werden.

Diese beiden Rechte gibt es nicht in einer einzigen arabischen Nation, die mir bekannt ist. Libanon kannte Religionsfreiheit bis zu dem Augenblick als die PLO und später die Hisbollah in das Land kamen. Sie zwangen der Bevölkerung einen fundamentalistischen Islam auf. Sie ersetzten die Demokratie mit Faschismus. Wer sich nicht an diese Art des Denkens und dessen Lebensstil hält, wird als ein Mensch von niedrigerem Status behandelt. (Dies beinhaltet die gesamte libanesische christliche Gemeinde in ihrem Kampf existieren zu können und die grundlegenden Menschenrechte zu besitzen). Dies ist auch in den Kirchen aufgetreten, indem die Irrlehre vertreten wurde, die Kirche hätte alle Verheissungen Gottes an Israel geerbt. Diese theologische Idee hat die Tür für alle Arten von Missverständnissen geöffnet und den Antisemitismus wachsen lassen.

Dies ist sehr bedauerlich, da die Schrift die Gläubigen lehrt, die jüdischen Menschen weltweit zu lieben, für sie zu beten und sie zu unterstützen. Bitte lesen Sie Psalm 122,6; Römer 11,28-29; Psalm 135,4 und Amos 9,15. Anstatt Israel zu ersetzen ist die biblisch korrekte Lehre, dass alle Gläubigen an Jeschua (Jesus) sich Israel anschliessen sollen. Teil von Israels Zweck in der Geschichte ist, die Verbreitung des Glaubens an den jüdischen Messias in der Welt.

Sie glauben an den Gott Israels, Sie beten Ihn an, Sie lesen die jüdische Bibel. Alle Bücher der Bibel, einschliesslich des sogenannten neuen Testaments, wurden von jüdischen Autoren erstellt, ausser Hiob¹.

Paulus beschrieb die jüdisch-heidnische Beziehung wie folgt: *“Wenn einige der Äste abgebrochen wurden, und du, der du ein Zweig im wilden Ölbaum warst, in den edlen Ölbaum eingepfropft wurdest und nun an dem nährenden Saft der Wurzel teilhaftig bist, so rühme dich nicht – sei nicht arrogant wider die Zweige. Wenn du*

¹ sowie Lukas-Evangelium und Apostelgeschichte

dies tust, bedenke, dass nicht du die Wurzel trägst, sondern die Wurzel trägt dich ... (Römer 11:17-18, 20).

Statt Israel zu ersetzen, werden wir durch den Saft des Ölbaumes (Israel) genährt. Dies bedeutet, dass Sie aus der Geschichte leben. Gebote, Weisheit, Moral und Überzeugungen, all dies lehrt uns die Bibel. Wir alle leben durch Jeschua, dem Messias Israels. Das alles sind Dinge die uns mit dem jüdischen Volk verbinden und nicht von ihm trennen. Es bringt Sie in die Einheit mit Gott, Israel und dem jüdischen Volk.

Deshalb sollten Sie sich nicht von Israel absondern! Setzen Sie sich mit allen Mitteln für Israel ein. Zeigen Sie Solidarität mit Gottes Absichten für Israel und dem jüdischen Volk. Diese Wahrheit gibt Ihnen hoffentlich eine positive und liebevolle Beziehung zum jüdischen Volk. Wenn Gott eine liebevolle Mutter für Israel ist (vgl. Jes. 49), dann sollten alle Gläubigen Israel als einen älteren Bruder betrachten. Zu denken, dass Gott Sie von Israel trennt, bzw. Sie besser, mehr geliebt werden oder ein Ersatz für Israel sind, weil Sie an den jüdischen Messias glauben, ist unlogisch! Dies ist die "Arroganz", die wir laut Paulus in Vers 20 nicht haben sollten. Ein solcher Glaube beraubt nichtjüdischen Gläubigen ihres reichen Erbes und den Hintergrund Ihres Glaubens, der nur Israel und seine Hinterlassenschaft haben kann. Um es deutlich zu sagen: Es steht jeder in der Dankesschuld gegenüber jüdischen Männern und Frauen, die ihr Blut in der Geschichte geopfert haben, um die Schriften vor den heidnischen Mächten, die jeden Glauben an den einen wahren Gott zu zerstören versuchten, zu bewahren.

Ein Beispiel hierfür geschah in der Zeit der Hasmonäer, etwa 160 Jahre bevor Jeschua (Jesus) geboren wurde. Tausende von jüdischen Männern, Frauen und Kinder wurden von hellenistischen Streitkräften abgeschlachtet, weil sie sich geweigert haben, ihren Glauben an den Einen Gott aufzugeben. Sie versteckten ihre Schriftrollen der Bibel, um sie zu bewahren. Dies führte zum Makkabäerkrieg und zum Chanukkahfest, als jüdische Streitkräfte die Stadt Jerusalem und den Tempel zurückeroberten, ihn von den Heiden befreiten, um den wahren Gott wieder verehren zu können. Mutige messianische Juden (Juden, die an Jeschua glaubten) eröffneten die Verbreitung der Nachrichten über das Kommen des jüdischen Messias in der Welt, damit Nicht-Juden auch an den jüdischen Messias glauben können. Sie gaben sich selbst hin für Sie und Ihre Vorfahren.

Schlagen Sie die Heilige Schrift auf und schauen Sie sich alle Verheissungen an, die dem jüdischen Volk „für immer“ gegeben sind. Das hebräische Wort "le'olam" oder die Formulierung "von Generation zu Generation" das hebräische Wort me'dor le'dor') in Bezug auf die Verheissungen Gottes verwendet sehen. Dies betont die Gewissheit, dass sich Gottes Verheissungen an Israel erfüllen werden. Darunter jene, dass der Messias in der Zukunft nach Jerusalem zurückkehren wird. (Vgl. Sacharja 12,10 und 14:4) . *"Alle Verheissungen Gottes sind durch den Messias bestimmte ..."* (2. Korinther 1:20).

Für diejenigen unter Ihnen, die Gläubige an Jeschua (Jesus) sind, kann ich versichern, dass die Verheissungen Gottes wahr sind. Das jüdische Volk wird lebendig in Israel und der Messias wird dorthin zurückkehren. Das jüdische Volk wird die Nationen der Welt nach Israel führen, um den Messias Jeschua anzubeten (siehe Sacharja 8,23, 12.10 -14, 14,16; Jesaja 19,23 -25).

Bis dahin beten Sie bitte, unterstützen und lieben Sie die Nation Israel und die jüdischen Gemeinden weltweit. Vielen Dank!

Bearbeitet von Paula Albert & Erwin Jenni – www.projekt-j.ch Die Website für Israel